



Knowledge to Shape Your Future

Itron Zähler und Systemtechnik GmbH
tel. 05151 - 782 - 311
fax. 05151 - 782 - 463
e-mail: hameln.info@itron.com

Hameln, den 20. September 2010

Betrifft: Information der Telekom Deutschland GmbH zur Umstellung des CSD – Datendienstes

Sehr geehrter Kunde,

die Telekom Deutschland GmbH informiert ihre Kunden gegenwärtig per Rundschreiben darüber, dass der CSD Datendienst auf IP Technologie umgestellt wird, womit eine Erhöhung der Round Trip Zeiten verbunden ist. Vor diesem Hintergrund werden wir derzeit von unseren Kunden verstärkt zu den Auswirkungen auf unsere Produkte befragt.

Hierzu möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

Unter der „Round Trip Time (RTT)“ ist die Zeit zu verstehen, die zwischen dem Absenden einer Nachricht und dem Empfang der Nachricht durch die Gegenstelle verstreicht. Wird auf die empfangene Nachricht wiederum eine Antwort erwartet, so ist mit der doppelten RTT-Zeit zu rechnen. Die einfache RTT-Zeit kann künftig bis zu 4 Sekunden und demzufolge die Zweiwege RTT-Zeit bis zu 8 Sekunden betragen.

Auswirkungen hat diese Umstellung auf die Zählerkommunikationsprotokolle, die ihrerseits bestimmte Antwort- bzw. Reaktionszeiten fordern. So definiert die für Zähler gängige Kommunikationsnorm EN62056-21 (im Sprachgebrauch auch unter dem Namen IEC-1107 oder ZVEI Protokoll bekannt) eine maximale Antwortzeit von 1,5 Sekunden.

Generell fallen unter diese Umstellung die Zähler und Modems, die den klassischen GSM Datendienst (CSD) nutzen und im Transparentmodus arbeiten, wie es beispielsweise in Verbindung mit unseren Sparkline und Sparklet Produkten der Fall ist. Da die Sparkline/ Sparklet Modem die Protokolle nur 1:1 durchreichen, sind sie selbst von der Umstellung nicht betroffen.

Sobald aber die oben angegebenen RTT-Zeiten die 1,5 Sekunden Marke übersteigen, können verstärkt Störungen im Protokollablauf zwischen Zähler und ZFA auftreten. Im schlimmsten Fall kann dies zur Folge haben, dass die Zähler nicht mehr auslesbar sind.

ITRON ZÄHLER & SYSTEMTECHNIK GMBH
Brekelbaumstraße 5
D-31789 Hameln
www.itron.com

Tel. +49 5151 782 0
Fax +49 5151 782 463

Die streng nach der „EN62056-21“ Norm implementierten Geräte trifft diese Umstellung am Stärksten.

Aufgrund der verstärkten Nutzung IP basierter Kommunikationstechniken, wie GPRS oder Ethernet, sind bei den neueren Produkten bereits variable Parameter vorgesehen. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die relevanten Produkte aus unserem Haus.

Produktname	Protokoll	Timeoutzeit	Einstellbar	Betroffen
Sparkline GSM	transparent			Nein
Sparkline II GSM, GSM/GPRS	transparent			Nein
Sparkline III GSM/GPRS	transparent			Nein
Sparklet GSM/GPRS	transparent			Nein
ACE4000 GPRS	MeterXML			Nein
Multifunktionszähler DC4 R2)*	EN62056-21/ DLMS-COSEM	6 Sek	bis 9 Sek.	Nein, ggf. Umparametrierung erforderlich
Datenlogger Sparklog V1/ V2)*	EN62056-21	6 Sek	bis 15 Sek.	Nein, ggf. Umparametrierung erforderlich
DC3-(DC4)Software DC3V20 (mit Modemoption)	EN62056-21			Nein
DC4-Software AIMS6000 (mit Modemoption)	EN62056-21/ DLMS-COSEM			Ja, Update erforderlich
Multifunktionszähler DC3	EN62056-21	1,5 Sek	Nein	Ja
Multifunktionszähler DC4 R1	EN62056-21/ DLMS-COSEM	3 Sek	Nein	Je nach RTT-Zeit, im 1107 – Modus, DLMS-COSEM in Untersuchung

Stand 20.9.2010

)* Als Maßnahme empfehlen wir die Heraufsetzung der Timeoutzeiten auf > 8 Sekunden.

DC4 R1 = z.B. DC431T-MB**C**42C-ELG06C

DC4 R2 = z.B. DC431T-MP**B**42Z-ACH010

Auch wird dies Auswirkungen auf das Stellen der Geräteuhren haben, da jetzt eine weitaus höhere, durch die RTT Zeit bedingte Zeitabweichung hinzukommt.

Aus unserer Sicht bedeutet die von der Telekom Deutschland GmbH angekündigte Umstellung eine deutliche Verschlechterung des CSD Dienstes. Wir können derzeit nicht einschätzen, inwiefern man sich der Tragweite dieser Maßnahmen und deren Auswirkungen auf den normenkonformen Gerätebestand und die Betriebsabläufe bei der Zählerdatenerfassung bewusst ist.



Knowledge to Shape Your Future

Auch der Hinweis, dass diese Umstellung für alle Mobilfunknetzbetreiber zu erwarten steht, ist der Lösung des Problems nicht dienlich. Wir können Ihnen aus unserer Sicht nur empfehlen, zusammen mit der Telekom als Ihrem Dienstleister eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen, ggf. auch unter Einbeziehung Ihrer Unternehmensverbände.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an Herrn Lothar Dehne (Lothar.dehne@itron.com),

Tel.: (05151) 782 – 215.

Mit freundlichen Grüßen

Itron Zähler & Systemtechnik GmbH

Itron Zähler und Systemtechnik GmbH
tel. 05151 - 782 - 311
fax. 05151 - 782 - 463
e-mail: info.hameln@itron.com

Hameln, den 11. November 2010

Betrifft: Folgeinformation zur Umstellung der CSD-Datendienste (betr. Zählerfernauslesung)

Sehr geehrter Kunde,

im Zusammenhang mit der von der Deutschen Telekom angekündigten Netzmodernisierung und der damit verbundenen Auswirkungen auf den CSD-Dienst, haben wir Sie kürzlich über die zu erwartenden Auswirkungen auf unsere Produkte informiert. Nach aktuellem Stand wird die Netzmodernisierung nun ab dem 1. Januar 2011 beginnen und nicht auf die Deutsche Telekom beschränkt sein.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Seite der Telekom unter www.telekom.de/gk/netzmodernisierung

Heute möchten wir Sie über mögliche Maßnahmen informieren, um die zuverlässige Zählerdatenkommunikation auch nach der Umstellung zu gewährleisten.

1. Multifunktionszähler DC3 – alle Varianten

Für den DC3 steht eine angepasste Firmware zur Verfügung.

2. Multifunktionszähler DC4 Release 1

Der DC4 Release 1 hat mit 3 Sek. eine höhere aber auch feste Time-Out Einstellung. Die Anpassung der Firmware hierfür ist ab Januar 2011 geplant.

Release 1 Zähler sind wie folgt zu erkennen:

DC4 Release 1 = z.B. DC451T-MP**B**84Z-ACH010

Die Zähler müssen für das Firmware-Update geöffnet werden. Dies kann bei uns im Rahmen einer Nacheichung erfolgen. Dabei werden auch relevante Bauteile geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht. Für ein entsprechendes Angebot setzen Sie sich bitte mit unserem Herrn Stadelmann in Verbindung. (Bernd.Stadelmann@itron.com , Telefon 05151-782 694).

3. Multifunktionszähler DC4 Release 2

Hier ist die Timeoutzeit über den Parameter „*Frame Reception Timeout*“ setzbar.

Release 2 Zähler sind wie folgt zu erkennen

DC4 R2 = z.B. DC431T-MBC42Z-ELG06C

4. Datenlogger Sparklog dL4.

Hier ist die Timeoutzeit über den Parameter „*IEC1107 Timeout*“ setzbar.

Bis zum Oktober 2010 wurden DC4 R2 Zähler und Sparklog Datenspeicher mit einer Timeoutzeit von 6 Sekunden ausgeliefert. Obwohl die zu erwartenden Round-Trip Zeiten deutlich unter diesem Wert liegen werden, empfehlen wir die sukzessive Umstellung auf einen Wert von 9 Sekunden. Beide Gerätetypen können mit dem entsprechenden Programm auf Werte bis 9 Sekunden eingestellt werden.

Einsatz von ITRON-Software zur Zählerfernauslesung (mit Modemoption)

„DC3V20“ Version >5.63.x (zur Auslesung und Parametrierung DC3.. / Datenauslesung DC4)

„AIMS6000“ Version >2.3.3 (zur Auslesung und Parametrierung DC4..)

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an Herrn Lothar Dehne (Lothar.dehne@itron.com , Tel.: 05151 782 215).

Verwendung von GPRS anstelle GSM-CSD

Die Verwendung von GPRS an Stelle von GSM-CD kann nur eingeschränkt empfohlen werden, da systembedingt auch in den IP basierten GPRS Netzen größere Round-Trip Zeiten auftreten können. An Stellen, wo bereits heute die Zählerdatenkommunikation über GPRS erfolgreich eingesetzt wird, sollte dieses nach unserer derzeitigen Einschätzung jedoch auch nach der Umstellung möglich sein.

Stand: 05.11.2010

Mit freundlichen Grüßen

Itron Zähler & Systemtechnik GmbH



ppa. Karsten Peterson

Leiter Vertrieb Deutschland

Itron Zähler & Systemtechnik GmbH